

Bestätigt

V. Hojman

Bestätigt

Milke

.....
Minister des Innern der
Tschechoslowakischen
Sozialistischen Republik

.....
Minister für Staatssicherheit
der Deutschen Demokratischen
Republik

P l a n

des Zusammenwirkens und der Zusammenarbeit zwischen der
X. Verwaltung des Korps für Nationale Sicherheit der
Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und der
Hauptabteilung XX des Ministeriums für Staatssicherheit
der Deutschen Demokratischen Republik für die Jahre
1987 - 1990

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Artikels 22
Absatz 3 der Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen
dem Föderativen Ministerium des Innern der Tschechoslowa-
kischen Sozialistischen Republik und dem Ministerium für

ARCHIV BEZPĚČNOSTNÍCH SLOŽEK
Zrušen státním úřadem (svazku) dne 1. 2008 podle ustanovení § 10 odst. 3 zák. č. 412/2005 Sb.

Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik vom 9. März 1977 wird durch die X. Verwaltung des Korps für Nationale Sicherheit der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und die Hauptabteilung XX des Ministeriums für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik zum Zwecke der Vertiefung und Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den beiden befreundeten Sicherheitsorganen folgendes vereinbart:

Artikel 1

Die X. Verwaltung des Korps für Nationale Sicherheit der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik (im weiteren nur X. Verwaltung des KfNS der CSSR) und die Hauptabteilung XX des Ministeriums für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik (im weiteren nur HA XX des MfS der DDR) werden auf dem Gebiet der Bearbeitung von Zentren und Organisationen der ideologischen Diversion einschließlich von antisozialistischen oppositionellen Kräften in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik (im weiteren nur CSSR) und in der Deutschen Demokratischen Republik (im weiteren nur DDR)

- a) zum Zwecke der Koordinierung gemeinsamer Maßnahmen operative Hinweise über die Pläne, Absichten, Formen und Mittel feindlicher Institutionen, Einrichtungen, Organisationen und Gruppierungen austauschen, die aktiv an der Schürung und Organisierung der politischen Untergrundtätigkeit beteiligt sind;

Schwerpunkte sind:

- Spalterkräfte innerhalb der westlichen Friedensbewegung, insbesondere in der sogenannten "Konventbewegung";

- subversive Kräfte aus der Partei "Die Grünen" und ähnliche Gruppierungen;
 - Gruppen ehemaliger Bürger der CSSR sowie ehemalige Bürger der DDR in Berlin (West) und in der BRD;
- b) die Verbindungskanäle des Gegners auf den Territorien beider Staaten kontrollieren und in diesem Zusammenhang Maßnahmen zur Dokumentation der feindlichen Tätigkeit der Verbindungspersonen und der Emissäre sowie auch ihrer Kontakte zu oppositionellen Kräften auf den Territorien der CSSR und der DDR realisieren;
- c) insbesondere mit operativen Mitteln die Versuche zur Internationalisierung der antisozialistischen Elemente in der CSSR, der DDR und anderen sozialistischen Staaten verhindern und für den Fall der Erlangung bedeutsamer Hinweise deren operative Kontrolle einleiten;
- d) im engen Zusammenwirken aktive Maßnahmen zur Kompromittierung oppositioneller Kräfte, zur Verhinderung ihrer feindlich-negativen Tätigkeit und zur Unterbindung der Verbindungskanäle zu feindlichen ausländischen Zentren einleiten.

Artikel 2

Auf dem Gebiet der Bekämpfung der ideologischen Diversion der vom Gegner gelenkten klerikalischen Organisationen werden die X. Verwaltung des KfNS der CSSR und die HA XX des MfS der DDR

- a) bei der Aufdeckung der Pläne und Absichten des Vatikans gegen die sozialistischen Staaten zusammenarbeiten; Hinweise und Informationen austauschen und sich gegenseitig Unterstützung in den Hauptrichtungen des operativen Interesses gewähren, vor allem zum Sekretariat für öffentliche Angelegenheiten der Kirche, zum Sekretariat für die Nichtglaubenden, zum Sekretariat für die Einheit der Christen, zur Ostkongregation und zur Glaubenskongregation, die feindlich gegen die CSSR und die DDR tätig sind; in diesem Zusammenhang werden sie neue kirchliche Emissäre enttarnen und im engen Zusammenwirken Maßnahmen zur Kontrolle ihrer Kontaktpersonen in der CSSR, der DDR und in anderen sozialistischen Staaten einleiten und deren feindliche Tätigkeit dokumentieren;
- b) gemeinsam die Taktik der subversiven Tätigkeit des Vatikans analysieren, besonders das differenzierte Herangehen an die einzelnen sozialistischen Staaten, und den Informationsaustausch über die Hauptpersonen fortsetzen, die von Interesse für beide Seiten sind, insbesondere über Casaroli, Silvestrini, Poggi, Rubin, Tomko, Hnilica, Lacko u. a., erlangte Materialien in geeigneter Weise zur Kompromittierung der gegenwärtigen und bisherigen Politik des Vatikans nutzen;

c) gegen die Tätigkeit politisch-religiöser Organisationen im Westen vorgehen, die gegen die CSSR und die DDR gerichtet sind; gemeinsame Maßnahmen bei der Bearbeitung folgender ausländischer klerikaler Organisationen einleiten:

- Missionsbund "Licht im Osten"
- Christliche Ostmission e. V.
- Glaube in der zweiten Welt
- Slawische Ostmission
- Evangeliumsrundfunk WETZLAR
- Gustav-Adolf-Werk
- Zentrale der Zeugen Jehovas
- Missionsverein Evangelica

und deren feindliche Tätigkeit gegen die sozialistischen Staaten verhindern;

d) auf der Linie "Weltkirchenrat" insbesondere den Hauptpersonen das gemeinsame operative Interesse widmen, ihre Absichten bei Besuchen in beiden Staaten und in den anderen sozialistischen Ländern enttarnen und ihre Kontaktpersonen und ihre Finanzquellen feststellen; in Übereinstimmung mit den operativen Möglichkeiten beider Seiten Maßnahmen zur positiven Beeinflussung des Generalsekretärs des Weltkirchenrates Emilio CASTRO und weiterer fortschrittlich denkender Personen treffen; in diesem Zusammenhang die antikatholischen Tendenzen in internationalen protestantischen Gremien stärken;

e) beiderseits alle Möglichkeiten zum abwehrmäßigen Schutz der "Christlichen Friedenskonferenz" (CFK) vor unerwünschten Einflüssen westlicher Kirchenvertreter, von Zentren der ideologischen Diversion und pazifistischer Organisationen nutzen und gegen das Eindringen dieser Einflüsse in die sozialistischen Staaten einsetzen;

Bedingungen für den erwünschten Einsatz von leitenden Kadern in dieser Zentrale unter Nutzung qualifizierter und ergebener Experten schaffen, bei denen die Gewähr für die Durchsetzung der Friedenspolitik der sozialistischen Staaten gegeben ist; zur konsequenten Erfüllung der Beschlüsse der VI. Allchristlichen Friedensversammlung beitragen und in analoger Weise bei der abwehrmäßigen Sicherung der "Berliner Konferenz europäischer Katholiken" (BK) zusammenarbeiten;

- f) die Verbindungskanäle kirchlicher Organisationen und von Emigrantorganisationen über das Territorium der sozialistischen Staaten, insbesondere der "Charitas Internationalis", des "Europäischen Hilfsfonds" und der "Ostpriesterhilfe", enttarnen und unterbinden;
- g) mit gemeinsamen Maßnahmen die Ausweitung der Tätigkeit und des Wirkens von Emissären der Sekte der Zeugen Jehovas und der Hare-Krishna-Bewegung auf den Territorien beider Staaten verhindern;
- h) durch operative Maßnahmen die Versuche zur Internationalisierung und Koordinierung der antisozialistischen Elemente aus den Reihen der Kirche in den sozialistischen Staaten zunichte machen; gegenseitig alle erlangten Hinweise über feindliche Personen des anderen Staates übermitteln und auf Ersuchen deren operative Kontrolle einleiten;
- i) rechtzeitig die Entsendung von CSSR-Studenten in Schulungszentren der Kirchen und religiösen Gemeinschaften in der DDR zum Zwecke der Koordinierung gemeinsamer Maßnahmen der inoffiziellen Kontrolle, der Beeinflussung und der Nutzung mitteilen;

- j) Hinweise zu Versuchen austauschen, den neuen Mormonen-tempel in Freiberg als Zentrum der Ausweitung dieser Sekte in den sozialistischen Staaten zu nutzen; in diesem Zusammenhang Maßnahmen zur Feststellung und Kontrolle der Verbindungskanäle der Sekte realisieren;
- k) bei der politisch-operativen Absicherung der Tagung der Katholiken im Jahre 1987 in Dresden eng zusammenarbeiten.

Artikel 3

Die X. Verwaltung des KfNS der CSSR und die HA XX des MfS der DDR werden bei der Bekämpfung der ideologischen Diversion auf den Gebieten Wissenschaft, Kultur, Medizin, Studentenaustausch und Sportleraustausch als auch auf dem Gebiet der ideologischen Diversion unter der Jugend

- a) gemeinsame Maßnahmen zur Enttarnung von Personen und Verbindungskanälen von antisozialistischen Kräften in der CSSR und in der DDR treffen und wirksam deren gegenseitige Kontakte verhindern; in diesem Zusammenhang rechtzeitig Reisen von operativ interessanten Personen signalisieren und deren operative Kontrolle gewährleisten;
- b) regelmäßig Informationen und Erkenntnisse über die Pläne, Absichten, Formen, Methoden und Mittel des Gegners austauschen; im Interesse beider Seiten Möglichkeiten einer Anschleusung von inoffiziellen Mitarbeitern an antisozialistisch orientierte Personen in der CSSR und in der DDR prüfen;

- c) vorbeugende Maßnahmen zu den erlangten Hinweisen über einen Mißbrauch des Internationalen PEN-Klubs zur Feindtätigkeit durch den Gegner mit dem Ziel koordinieren, rechtzeitig diese gegen die CSSR, die DDR und die anderen sozialistischen Länder gerichtete Tätigkeit zu verhindern;
- d) bei der Gewährleistung des abwehrmäßigen Schutzes von wissenschaftlichen und medizinischen Tagungen, Kongressen und Symposia, die in der CSSR und in der DDR stattfinden und an denen Experten aus sozialistischen und kapitalistischen Ländern teilnehmen, zusammenarbeiten; auf dieselbe Art und Weise bei der Absicherung von kulturellen Veranstaltungen von internationaler Bedeutung in beiden Staaten wie z. B. des Weltkongresses der Slawisten im Jahre 1987 in Prag, der Tage der CSSR-Kultur in der DDR im Jahre 1988, alljährlicher Festivale der Film- und Unterhaltungskunst, der Internationalen Dokumentar- und Kurzfilmwoche, der Buchmesse in Leipzig u. ä. vorgehen;
- e) Erfahrungen bei der operativen Bearbeitung von ausländischen Studenten, insbesondere aus den Reihen irakischer Bürger, von Mitgliedern der Baath-Partei, extremistisch orientierter Afghanen und Araber einschließlich Mitglieder weiterer extremistischer Organisationen austauschen;
- f) den Informationsaustausch über die operative Lage in der Problematik der Jugendlichen realisieren, die zu antisozialistisch orientierter Tätigkeit neigen (z. B. Punker), mit dem Ziel, Bestrebungen nach einer Internationalisierung dieser Kräfte zu verhindern;

- g) beiderseits operative Möglichkeiten bei Veranstaltungen nutzen, die vom Internationalen Studentenbund organisiert werden, mit der Absicht, den Einfluß westlicher Jugendorganisationen zu verhindern, die danach streben, die Einheit des Internationalen Studentenbundes zu spalten und den Einfluß der sozialistischen Staaten einzudämmen;
- h) im engen Zusammenwirken Maßnahmen beim abwehrmäßigen Schutz internationaler Sport- und Jugendveranstaltungen (z. B. bei der Europameisterschaft im Motorradstraßenrennsport und den Automobilrennen in Brno u. ä.) einleiten;
- i) gegenseitig Erkenntnisse über negative Äußerungen von Personen aus dem Bereich der Kultur, der Wissenschaften, der Medizin, der Jugend und des Sports bei Auftritten im Ausland austauschen; im vorhinein entsprechende Maßnahmen einleiten.

Artikel 4

- (1) Die Kontakte, die sich aus der Erfüllung der in diesem Plan genannten Aufgaben ergeben, werden in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Artikels 19 der zitierten Vereinbarung über die Zusammenarbeit und in Übereinstimmung mit den vom Minister des Innern der CSSR und vom Minister für Staatssicherheit der DDR bestätigten Plänen der Arbeitstreffen zwischen beiden Ministerien realisiert.
- (2) Der Informationsaustausch erfolgt über die Abteilungen für Internationale Verbindungen beider Ministerien.

- (3) Untrennbarer Bestandteil dieses Planes ist die Anlage "Übersicht inoffiziell-operativer Maßnahmen zu interessierenden Objekten für die Jahre 1987 - 1990".
- (4) Die einzelnen Bestimmungen dieses Planes als auch der Anlage können auf Vorschlag einer Seite nach vorheriger Vereinbarung der entsprechenden Leiter der Verwaltung und der Hauptabteilung und mit Zustimmung des Ministers des Innern der CSSR und des Ministers für Staatssicherheit der DDR ergänzt, verändert oder aufgehoben werden.
- (5) Der Plan tritt am 1. Januar 1987 in Kraft und hat eine Gültigkeit bis zum 31. Dezember 1990. Er unterliegt der Bestätigung durch den Minister des Innern der CSSR und den Minister für Staatssicherheit der DDR.

Der Plan wurde in zwei Exemplaren, jedes von ihnen in tschechischer und deutscher Sprache, ausgearbeitet, wobei beide Fassungen dieselbe Gültigkeit haben.

Leiter der X. Verwaltung des
Korps für Nationale Sicherheit
der Tschechoslowakischen
Sozialistischen Republik

Oberst
WIEDERLECHNER, Zdenek

Leiter der Hauptabteilung XX
des Ministeriums für Staats-
sicherheit der Deutschen
Demokratischen Republik

Generalmajor
KIENBERG, Paul

18. 12. 1986

29. 12. 1986

Anlage

Ü b e r s i c h t

über inoffiziell-operative Maßnahmen zu interessierenden
Personen für die Jahre 1987 - 1990

1) Vorgang ODKLON

Im Vorgang werden die Problematik des bürgerlichen Pazifismus, seine Erscheinungen und Verbindungen zur von der "Charta 77" repräsentierten tschechoslowakischen Opposition sowie die Verbindungen zu Geheimdiensten des Gegners bearbeitet.

Maßnahmen:

- Verhinderung der Infiltrierung des bürgerlichen Pazifismus in die CSSR und die anderen sozialistischen Staaten als Mittel der Störtätigkeit gegen das politische System dieser Staaten durch die Herausbildung einer "unabhängigen Friedensbewegung" und einer "Bewegung für die Menschenrechte", deren Ziel die Legalisierung der inneren Opposition als politische Kraft ist;
- gegenseitige Übergabe von Erkenntnissen und Hinweisen zu einreisenden Emissären, die die Aufgabe haben, Verbindungskanäle zwischen der Opposition beider Staaten und pazifistischen Organisationen, Emigrantorganisationen und Organisationen der ideologischen Diversion aufzubauen. Auf der Grundlage der erlangten Hinweise Koordinierung gemeinsamer Maßnahmen zur aktiven Zersetzung der Absichten dieser Organisationen. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Westberliner Exilgruppe der "Charta 77" und den ehemaligen DDR-Bürgern um FUCHS und JAHN in Berlin (West);

- gegenseitiger Austausch von Erkenntnissen und Hinweisen über die Formen, Methoden und Mittel der pazifistischen, ökologischen und weiterer Organisationen mit dem Ziel ihrer nachrichtendienstlicher Nutzung. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Partei "Die Grünen" und ihrem Bestreben, die Tätigkeit oppositioneller Elemente in den sozialistischen Staaten zu aktivieren.

2) Vorgang VCELA

Im Vorgang VCELA wird mit operativen Mitteln eine Bürgerin der CSSR (SCHANILCOVA-VODNANSKA) kontrolliert, die mit der "Charta 77" sympathisiert und Kontakte in die DDR unterhält.

Maßnahmen:

- gemeinsame Überprüfung von Hinweisen, die einen Verbindungskanal zwischen oppositionellen Gruppierungen in der CSSR und in der DDR signalisieren.

3) Vorgang SPLENDID-VRIDLO

Im Vorgang werden mit operativen Mitteln die Absichten zionistischer Emissäre in bezug auf CSSR-Bürger, DDR-Bürger und Bürger aus anderen sozialistischen Staaten kontrolliert.

Maßnahmen:

- Austausch von Hinweisen und Erkenntnissen über die Vorbereitung von zionistischen und jüdischen Aktionen internationalen Charakters, bei denen von einer Teilnahme von Vertretern der Jüdischen religiösen Gemeinde ausgegangen werden kann; in diesem Zusammenhang Koordinierung des gemeinsamen Vorgehens;

- die Aufmerksamkeit gilt DDR-Bürgern, die als Emissäre oder Mittelsmänner von Verbindungskanälen zwischen der DDR, der CSSR und zionistischen Zentren getippt wurden.

4) Vorgang MORAST

Im Vorgang MORAST wird das ausländische kirchliche Zentrum der Zeugen Jehovas mit Sitz in der BRD bearbeitet, das die Tätigkeit dieser Sekte in Osteuropa anleitet.

Maßnahmen:

- Fortsetzung der gemeinsamen Bearbeitung der Sekte und Tippen von Emissären mit dem Ziel, die Ausweitung und die Einflüsse der Tätigkeit auf den Territorien der CSSR, der DDR und der anderen sozialistischen Staaten zu verhindern.

5) Vorgang DOPPELZÜNGLER (OBOJETNIK)

Im Vorgang werden die Schriftstellerin Christa WOLF und ihr Schwiegersohn Jan FAKTOR bearbeitet, der umfangreiche Kontakte zu oppositionellen Kreisen in der DDR unterhält.

Maßnahmen:

- Fortsetzung der Aufklärung und Bearbeitung von FAKTOR und WOLF mit dem Ziel, ihre Bestrebungen zum Zusammenschluß der oppositionellen Kräfte in der CSSR und in der DDR zu unterbinden;
- Einleitung operativer Kontrollmaßnahmen bei Einreisen von FAKTOR in die CSSR